

Die Welt der Shinigamis

~ein bisschen Liebe gefällig?~

Von _Taisto_Perkele_

Kapitel 11: Die Welt der Shinigamis – Das Finale: Wir werden Alans Leben retten!

Wie bereits gewohnt begann der Tag wieder einmal in Papas Büro. Er lächelte mich vielversprechend an, was nur heißen konnte, dass er gute Nachrichten für mich hatte. Ronald, der heute ausnahmsweise früher wach war als ich, sagte mir dass es aufregende Neuigkeiten für mich gibt, deshalb sollte ich hierher kommen..

Papa hatte einen kleinen Blätterstapel in der Hand, blätterte ihn durch, und fing plötzlich an noch mehr zu lächeln. Warum machte er es mir nur so spannend? Warum sagte er mir nicht endlich weshalb ich meinen müden Hintern zu ihm bewegen musste? Doch ja, jetzt! Jetzt öffnet sich sein Mund! Endlich!

„Lumina? Ich habe da gute Nachrichten für dich!“

Wow, das weiß ich auch schon längst..

„Die Academy in Japan hat uns tatsächlich noch eine Todesliste zukommen lassen! Und die Anzahl der Todesfälle.. Ich glaube das wird dir sofort ein schöneres Lächeln ins Gesicht zaubern.“

„Was? Sie haben also doch noch geantwortet? Ist das dein Ernst? Wieviele Todesfälle sind es denn?“

„Ob du es glaubst oder nicht, aber die Liste deutet auf 301 einsammelbare Seelen!“

Schlagartig weiteten sich meine Augen. Dann aber strahlte ich übers ganze Gesicht.

„301 Seelen? Das heißt ja.. Das heißt dass wir dann alle 1000 Seelen beisammen haben! Wir werden Alans Leben endlich retten können!!!!“

„Ganz genau, meine kleine. Und weißt du was? Wir gehen jetzt beide auf Jagd. Der Vater mit seiner Tochter. Na?“

„Oh ja! Lasst uns sofort anfangen!“

„Das ist die richtige Einstellung! Die Death Scythe hast du doch bei dir, oder?“

Ich holte meine besonders schöne Axt von unter der Anzugjacke hervor, und nickte.

Mein Papa tat es mir gleich und holte seine Death Scythe ebenfalls von unter der Anzugjacke hervor.

Danach gingen wir beide in die Eingangshalle, wo Mama, Eric, Alan und Ronald bereits versammelt auf der Couch saßen und gemeinsam Kaffee tranken.

Wir beide gingen einfach mal geradewegs zu ihnen mit einem Gesicht a la 'Jetzt wird gearbeitet ihr faulen Säcke!'

Darauf blickte uns Alan gleich sofort mit einem Lächeln an. „Oh, guten Morgen William, und Lumina! Wollt ihr euch zu uns setzen und auch eine Tasse Kaffee trinken?“

„Erst einmal wünsche ich ihnen ebenfalls einen schönen guten Morgen Mr. Humphries. Zum anderen.. Nein. Der Kaffee kann warten. Wir haben zu tun! Es gibt wieder einmal eine Menge Seelen zum einsammeln. Also los, holt eure Death Scythe, und kommt gefälligst mit uns mit!“

Die in einer Gruppe zusammensitzenden Shinigamis gehorchten aufs Wort. Sie gingen gleich sofort ihre Death Scythe abholen, und gesellten sich danach gleich wieder zu mir und Papa. Dieser teilte gleich an jeden ein paar Blätter des Listenstapels aus. „Insgesamt haben wir 301 Seelen zu sammeln. So wie letztes mal ist es nicht nötig den Cinematic Record zu überprüfen, das haben die Japaner bereits für uns getan.“

Alan verstand nicht ganz. „Wieso die Japaner? Haben sie denn in mittlerweile so viele Todesfälle dass sie uns benötigen, um die Arbeit zu meistern?“

Plötzlich herrschte eine grauenhafte Stille zwischen uns. Ich, Papa, Ronald, Eric und Mama starrten uns gegenseitig schockiert an. Verdammt, wir konnten ihn doch nicht die Wahrheit sagen! Das wäre zu gefährlich!

„Ehmm.. j.. Ja genau, das ist es. Sie brauchen unsere Hilfe bei der Arbeit^^“, sagte ich noch rechtzeitig, bevor jemand etwas anderes labern konnte. Die Shinigamis schnauften erleichtert auf, und meinten „Oh Gottseidank..“

Der braunhaarige grinste vor sich hin. „Achso, na dann?^^“

Nachdem wir also alle bereit waren um unsere Arbeit zu verrichten, gingen wir einfach gemeinsam in die Londoner Stadtmitte. Dort besprachen wir noch kurz ein paar gewisse Dinge, dann fingen wir endlich an. „Mama? Wir kümmern uns um die ersten 5 Opfer auf der Liste. Die sind zufällig gleich hier in der Nähe, in einer der hier zu sehenden Straßengassen. Komm mit!“

„Ok, machen wir das!“, sagte der rothaarige nickend, und lies sich von mir mitziehen. Währenddessen verschwanden Ronald und Papa in ein Haus, wo einer der vermerkten Leichen sich befinden soll.

Alan und Eric machten sich auf den Weg zu der Doll-Street, Denn laut der Liste sollte sich ein Opfer mitten in Droccl's Geschäft befinden! War das Mysterium der Londoner also doch wahr? Wenn ja, wie konnte es überhaupt funktionieren, diese Mädchen zu Puppen zu verarbeiten?

Oder war dieses Opfer.. Droccl selbst? Ein Name war immerhin nicht zu sehen, sondern nur die Adresse wo sich diese Person befinden soll...

So sehr mich dies auch interessierte, aber leider hatte ich es mit einem anderen Opfer zutun.

In der Straßengasse angekommen, sahen wir auch schon ein männliches etwas, welches reglos auf den Boden lag. Mama grinste vergnügt, schmiss die Motorsäge an, und zerfleischte damit den Mann aus dem nun der Cinematic Record heraus schoss. „Lumina, sammel die Filmstreifen ein!“

Dies tat ich dann auch. Ich stellte mich in Position, und lies den Cinematic Record auf mich zukommen. Meine Death Scythe leuchtete kurz auf, und genau in diesem Moment verschlang sie all die Filmstreifen in Sekundenbruchteile. „Wow, nicht schlecht. Meine alte Death Scythe konnte das nicht so schnell!“, meinte ich beeindruckt. „Das wäre ja auch kein Wunder. Die Death Scythe eines Anfängers ist nie so gut wie die eines qualifizierten Shinigamis~“

Somit hatten wir uns auch schon die erste Seele auf der Liste geschnappt. Es konnte mit den anderen weitergehen.

Nach mindestens einer Stunde trafen wir uns bei einem Buchladen wieder. „So. Jetzt haben wir nurnoch 2 Seelen die eingesammelt werden müssen. Wir müssen uns diesmal nicht aufteilen, wir gehen jetzt zusammen. Ach und.. Eric? Was war nun bei

dem Puppengeschäft? Wer war das Opfer?“ „Es war ein kleines Mädchen namens Melinda Tringard. Sie war die Tochter einer hochadeligen Familie. Sie ist höchstens 8 Jahre alt gewesen.. Und schon musste sie sterben.“

„Und wie sieht es mit der Todesursache aus?“, fragte ich neugierig. „Keine Ahnung an was genau sie gestorben ist. Leider haben wir nirgends ein Death Note gefunden, wo es hätte drinstehen können!“

„Achso.. Schade. Wie dem auch sei. Wir müssen in die Kingdom-Street, dort befindet sich unser nächstes Opfer.“, sagte ich dann, um endlich mit der Arbeit weitermachen zu können.

Somit eilten wir auch dort hin.

„Sag mal Lumina, wieso hast du es denn so eilig? Wir haben doch noch den ganzen Tag Zeit! Hast du nachher etwa noch was wichtiges vor oder wie?“

„Nein, wir haben eben NICHT den ganzen Tag Zeit! Und falls du es wissen willst, das was wir gerade machen, ist bereits etwas wichtiges für mich! Alan, du verstehst es einfach nicht.. Aber du wirst schon sehen wozu wir uns hier so beeilen wollen..“

Bei der Kingdom-Street angekommen, stürzte ich mich sofort auf die weibliche Leiche und holte mir ihre Seele.

Schnell stempelte ich das Blatt mit dem genannten Opfer ab, und rannte weiter.

Die Shinigamis mussten sich wortwörtlich bemühen um mir so schnell folgen zu können.

Alan wollte es immernoch nicht verstehen. „Wieso hat sie es so eilig?“, fragte er ungeduldig. „Weil sie die Seelen so schnell wie möglich braucht um einer ihr geliebten Person damit das Leben zu retten!“, antwortete Eric mit einem halb wütendem Ton. 16 Minuten später waren wir endlich bei der letzten Leiche angekommen. Jeder von uns war vom vielen rennen total erschöpft, und versuchte erst einmal wieder normal zu atmen. Als wir uns wieder eingekriegt haben, erhob ich die Death Scythe, und wollte sie in den Körper des toten Menschen rammen, doch genau in diesem Moment hörte ich hinter mir, wie Alan voller Schmerz schrie. Dies lies mich sofort vor Schock erstarren. Dann senkte ich langsam meine Death Scythe. Weiter blieb meine Schockstarre in mir aktiv. Schließlich aber drehte ich mich nach einen weiteren Schrei zügig um. Alan hielt sich wieder an der Brust, und Eric stütze ihn. Panisch versuchte ich ihn ebenfalls zu stützen. „Alan! Nein! Halte durch.. Der Schmerz ist sicher gleich wieder vorbei.. Das hoffe ich zumindest.. Versprich mir dass du jetzt stark bleibst! Es dauert nicht lange und der Schmerz ist vorbei! Entgütig!“

Doch nach diesen Worten schrie Alan immer lauter und immer lauter. Er krallte sich bei mir und Eric gleichzeitig fest, und weinte sogar schon beinahe. Dann aber hörte er sofort zum schreien auf. Alan blieb für eine Weile -so wie ich vorhin- total starr, und klappte nach wenigen Sekunden zusammen. Gerade war der braunhaarige dabei, umzukippen, doch ich konnte ihn noch rechtzeitig halten. Nun kniete ich mich hin, mit Alan, der nun in meinen Armen lag. Er blickte noch kurz in die Runde, dann zu mir.

„Ich wusste schon immer das dieser Moment irgendwann einmal kommen wird.. Shi no Toge hat es geschafft mich bis ans Ende zu bringen.. Nun weis ich wie Menschen sich fühlen, wenn ihr Herz allmählich aufhört zu schlagen. Es ist so als würdest du ganz langsam einschlafen.. und nie wieder aufwachen..“

„Aber Alan! Bitte.. sag soetwas doch nicht!“

„Leute, ich habe euch immer geliebt.. Vor allem dich, Eric, ich liebe dich über alles.. Und Lumina, vielen Dank dass du mir die letzten Tage meines Lebens so sehr verschönert hast.. Ich danke euch für diese wundervolle Zeit die ich mit euch hatte. Ich danke euch. Ich danke.. euch allen..“

Alan lächelte, und schloss langsam seine Augen.

Fassungslos saß ich nun da. Doch da breitete sich auch schon die Angst und die Traurigkeit in mir aus.

„Alan? ALAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Plötzlich brach ich in Tränen aus. Die anderen Shinigamis waren von diesem Moment total gefesselt, sie rührten sich nicht mehr vom Fleck.

„Wieso? Wieso? WIESO? Ich habe doch alles versucht um so schnell wie möglich alle 1000 Seelen beisammen zu bringen, UND NUN WAR ALLES UMSONST?!?!?! Das kann nicht wahr sein.. Bitte Alan, TU UNS DAS NICHT AN! Weist du eigentlich was du uns damit antust? Es hätte.. nur noch eine einzige Seele gefehlt.. Nurnoch eine einzige Seele, dann wärst du wieder gesund gewesen.. DU IDIOT! HÄTTEST DU NICHT WARTEN KÖNNEN? Ich.. ich.. ICH..!!“

Ronald kam zu mir und nahm mich in den Arm. Er streichelte meinen Kopf, und lies mich bei ihn ausweinen. „Hey.. Meine süße.. Es wird alles wieder gut, glaub mir.. Ich bin mir sicher Alan will nicht dass du jetzt so traurig bist. Klar, du hast ihn sehr gemocht, hast alles getan um ihn wieder gesund zu machen, und nun ist das alles umsonst gewesen..“

Mit einem zitternden Leib löste ich mich aus Ronalds Umarmung, und kniete mich wieder hin, und nahm Alan noch einmal in den Arm.

Ich weinte.. und weinte..

All meine Tränen fielen auf Alans Gesicht, welches ich gerade anschaute.

Wie aus dem nichts tauchte auf einmal der Undertaker auf. Wäre nicht sonderbar wunderbar, denn er konnte es förmlich RIECHEN wenn jemand gestorben ist, und nun alle um diese Person weinen.

„Oh nein.. Habt ihr es etwa doch nichtmehr rechtzeitig geschafft?“, fragte er besorgt. Erschrocken starrten ihn nun alle an.

„Nur noch eine Seele, dann hätten wir es geschafft..“, sagte Eric.

„Oh.. Das tut mir wirklich sehr leid für euch..“

Papa wischte sich eine Träne weg. „Undertaker.. Gut dass sie hier sind. Sie können Alan gleich mitnehmen und ihn in einen Sarg unterbringen..“

„Aber, Aber Mr. T. Spears! Das ist doch nicht mehr nötig, sehen sie nur!“, meinte der Undertaker und deutete auf mich und den braunhaarigen Shinigami.

Erneut fiel eine Träne auf Alans Gesicht.

„Was.. was ist das denn?“, wunderten sich alle.

Sie bemerkten, dass diese eine Träne auf einmal anfang zu glitzern, und einen hellen Lichtstrahl von sich gab.

Der Lichtstrahl drang in Alans Körper ein, genau bei der Stelle wo sich das Herz befand.

2 Minuten schauten wir bei dieser Angelegenheit zu.. Und wussten nicht was das alles jetzt bedeuten sollte.

Aber.. Wie zur Hölle..

„Oh.. Hallo allerseits.. Irgendwie hatte ich gerade einen merkwürdigen Traum.. Ich bin gerade gestorben.. Wie seltsam!“

Ich schaute den Shinigami ungläubig an, war dann aber unglaublich erleichtert, und umarmte ihn.

„Alan! Du lebst ja! Oh Gottseidank.. Ich bin ja so froh! SO FROH!“

„Aber Undertaker.. Was war das denn jetzt?“

„Das kann ich dir gerne sagen, verehrter Grell. Das ist die Träne der Wiederbelebung! Eine Fähigkeit die nur ganz besonders legendäre Shinigamis beherrschen..~“

Diesmal weinte ich nicht aus Verzweiflung, sondern aus purer Freude.

Auch Mama, Papa, Ronald und Eric strahlten jetzt übers Gesicht, und wischten sich die Tränen weg.

„Eric! Nutze die Gelegenheit und sammle schnell die Seele dieser Person da ein!“

Ich deutete auf die Leiche die immernoch hinter mir lag.

Eric nickte lächelnd, und tat was ich sagte.

Nachdem er die Seele eingesammelt hatte, schossen plötzlich alle bisher gesammelten Seelen aus all unseren Death Scythes heraus, und umzingelten Alan, der sich gerade wieder aufgerappelt hatte.

All die Filmstreifen drangen aus allen Richtungen in den Körper des Shinigamis ein, und präsentierten uns nebenbei auch noch eine wunderschöne Lichtershow, das war das Licht der Genesung..

Jetzt konnte man sogar sehen, wie eine große Menge von Dornen aus dem Licht hervorstach. Diese wurden durch die hellen Strahlen zerstört.

Zum Schluss machte es kurz PLOPP und das Licht war verschwunden.

Alan stand nur da und lächelte uns an.

„Wir haben es endlich geschafft..“, sagte ich erleichtert.

Danach stürzten Ich, Mama, Ronald und Eric uns auf Alan, und knuddelten diesen durch.

Papa und Undertaker schauten uns nur zu.

„Meine Tochter.. Sie ist wirklich was besonderes..“

Undertaker grinste vor sich hin. „Ja, das ist sie wirklich. Sie hat GROßES vollbracht, GROßES. Sie sollten stolz auf die kleine sein lieber Mr. T. Spears~“

„Oh ja, das bin ich auch. Wer hätte sich gedacht dass ich jemals so ein wundervolles Kind haben würde..“

„Oh Alan, wir sind ja soo froh! Du bist endlich Gesund!“

„Haha, Leute! Drückt mich doch nicht so dolle ich krieg keine Luft mehr!“

„Wie fröhlich sie alle sind!“, meinte Papa lächelnd.

„Mhm, da haben sie recht mein guter~“, grinste Undertaker.

~5 Monate später in der Eingangshalle der Shinigami Academy~

„Du Idiot! Wie konntest du nur! Du weist ganz genau dass es verboten ist die Death Scythe in diesem Gebäude zum Vergnügen zu nutzen, das gilt vor allem für dich und deinen Rasenmäher!“

„Aber Lumina, das habe ich nicht mit Absicht gemacht! Ich wollte..“

„Jaja, du wolltest deine Death Scythe gerade abholen, wolltest mit der Arbeit anfangen, und dann is das Ding auser Kontrolle geraten.. Das glaubt dir doch kein einziger Trottel!“

„Ja aber..!“

„Lumina, hör auf Ronald mit deiner Axt zu jagen, den Typen brauchen wir noch..“

„Ja du hast Recht Mama.. Leider Gottes liebe ich ihn zu sehr um ihn umbringen zu können...“

„Dann muss ihn jemand Shi no Toge verpassen, dann geschieht es automatisch~“

„Also Alan, dir geht es wohl noch gut!“

„Da hast du Recht Lumi-chan, ihn geht es sogar SEHR gut.. Aber das ist doch gut so, nicht wahr mein lieber?“ Eric schaute Alan liebevoll an.

„ÄHEM! ... Tut mir Leid wenn ich euch beide stören muss, aber flirten ist in diesem Gebäude strengstens untersagt!“

„Och Papa, Aber was war das letzten Freitag in der Nacht? Warum kam so ein lautes gestöhne aus deinem Zimmer? Kann es sein dass du... mit Mama geschlafen hast?“

Ich grinste Papa frech an.

Darauf wurde er knallrot, stotterte vor sich hin, und alle mussten lachen.

„Tjaaa William-senpai! Das ist schlecht wenn man ein kleines Töchterchen hat, welches alles um sich herum mitbekommt.. Nicht waaaahr?“

„Halten sie sich da raus Ronald Knox! Also wirklich..“

„Da hat Ronald aber leider Recht, William. Du solltest wissen dass Kinder eben.. Sehr neugierig sind“

„Ja ich weis mein Schatz. Aber muss man das mitten in der Eingangshalle sagen, wo es doch auch andere hören können?“

„Sicher muss man das Papa!“

„Lumina, werd nicht frech!“

„Ach Papa, ich sage nur die Wahrheit..“

„Luminaa!!!!“

Da rannte mir Papa nun mit der Death Scythe hinterher.

Die anderen Shinigamis mussten kichern, erhoben sich von der Couch, und rannten mir ebenfalls alle mit der Death Scythe hinterher.

„JUHHUUUUUUUUU!!!!!!!!!!!! ALLE AUF LUMINA!!!!!!!!“

Da sieht man mal wieder, wie sich das Leben untereinander verändern kann, wenn man eine große Hürde überwunden hat.

Man ist fröhlich und kann gemeinsam über vieles Lachen und Spaß haben.

Auch die Arbeit hat sich in letzter Zeit stark reduziert, und das ist auch gut so. Muss keiner Überstunden machen :)

Es war nämlich wirklich grauenhaft, so viele Seelen auf einmal einzusammeln, aber ich habe es sehr gerne gemacht.

Achja und übrigens: Mama hat mir vor kurzem einen zweiten Vornamen gegeben.

Jetzt heiße ich also Lumina Cassandra T. Spears!

Klingt doch hüpsch, nicht wahr?~

Jedenfalls bin ich total froh hier bei den Shinigamis zu sein.

Immerhin ist es hier sehr lustig, ich habe tolle Freunde gefunden, und sogar meine Eltern habe ich wieder zurück, selbst einen festen Freund habe ich jetzt: Mein über alles geliebter Ronald!

Besser kann es garnichtmehr werden!

Nun gut. Ich hoffe dass es weiterhin so toll bei uns bleibt, und vielleicht werde ich euch bald weiter über mein Leben berichten!

In Liebe, Lumina Cassandra T. Spears DEATH!~

~The End~